

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 109 (2011)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anwenderkonferenz Intergraph-Forum 2011 zu Gast in Dresden



**Fachlicher Austausch und Fortbildung zu GIS, Einsatzleitsystemen sowie Lage- und Stabsinformation**  
 Intergraph veranstaltet die diesjährige Anwenderkonferenz für Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein vom 17. bis 18. Mai 2011 in Dresden. Als Tagungsort des Intergraph-Forums 2011 wurde das Internationale Congress Center Dresden ausgewählt. 500 bis 600 Teilnehmer werden erwartet. Die Zielgruppe setzt sich zusammen aus Kunden und Interessenten aller Branchen, die Intergraph mit Geographischen Informationssystemen (GIS), Einsatzleitsystemen sowie Stabs- und Lageinformationssystemen adressiert. Informationen zum Intergraph-Forum 2011 finden sich unter [www.Intergraph-Forum2011.de](http://www.Intergraph-Forum2011.de). Die 26. jährliche Anwenderkonferenz dieser Art wartet mit über 50 Praxisvorträgen, vier Workshops und einer begleitenden Fachausstellung auf. Im Zentrum der beiden Konferenztage stehen Neuigkeiten zu Intergraph-Produkten und Praxisberichte der Anwender. Der Besucher erfährt darüber hinaus Näheres zu Intergraphs Cloud-Computing-Konzept und den Synergien mit anderen Unternehmen unter dem gemeinsamen Dach des Hexagon-Konzerns. Der unabhängige Intergraph-Anwenderbeirat Deutschland –

Österreich – Schweiz – Liechtenstein leistet bei der Vorbereitung und Durchführung des Intergraph-Forums tatkräftig Unterstützung. Zwei Tage lang gewährt Intergraph tiefe Praxiseinblicke und sachbezogene Fortbildung für Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, von Polizei, Feuerwehr, Rettung, Katastrophenschutz und Verteidigungswesen, der Ver- und Entsorgungswirtschaft sowie aus dem Marktsegment Transport und Verkehr. «Zudem begeistert die Tagungsstadt Dresden als wiedererstandenes Elbflorenz mit Kultur, Museen und Architektur», erläutert Dr. Horst Harbauer, Senior Vice President Intergraph SG&I EMEA. «Das direkt am Elbufer gelegene, höchst moderne Konferenzzentrum bietet beste Voraussetzungen für einen inspirierenden Erfahrungsaustausch unter unseren Kunden und Interessenten.» Die Programmübersicht und die Möglichkeit zur Anmeldung und Hotelbuchung stehen unter [www.Intergraph-Forum2011.de](http://www.Intergraph-Forum2011.de) bereit.

*Intergraph (Schweiz) AG  
 Neumattstrasse 24  
 CH-8953 Dietikon  
 Telefon 043 322 46 46  
 Telefax 043 322 46 10  
[info-ch@intergraph.com](mailto:info-ch@intergraph.com)  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)*

## Reporting auf höchstem Niveau

Alle Betriebe, die sich mit dem Lagebezug von unternehmensweiten Informationen befassen, sind darauf angewiesen, Auffälligkeiten in ihrem Verantwortungsbereich zu finden, zu erklären und entsprechende Massnahmen einzuleiten.

Ein ausgefeiltes Werkzeug, das Analysen und Auswertungen standardmässig oder nach Bedarf generiert, ist dafür eine wesentliche Grundlage und entscheidend für den Erfolg. Die richtige Information soll zur richtigen Zeit und am richtigen Ort jederzeit zur Verfügung stehen.

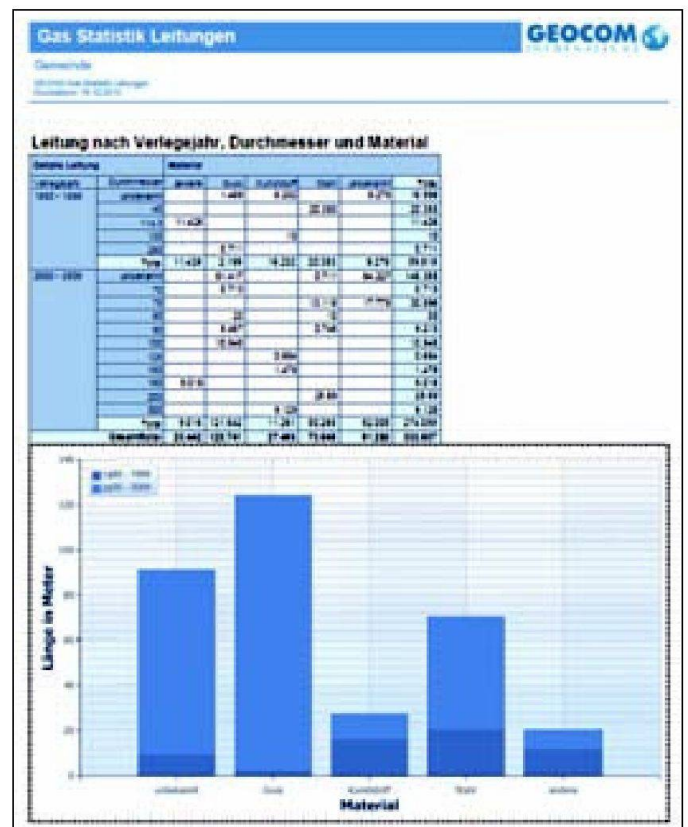
Deshalb haben wir von der GEOCOM das Reportingsystem für unsere Kunden noch besser entwickelt.

Die Auswertungen sind neu nicht nur flexibler und optisch ansprechender als je zuvor, sie können zudem über eine grafische Oberfläche mit einer Vielzahl von Anpassungs- und Gestaltungsmöglichkeiten erstellt werden.

Als Grundlage für das Reporting-tool wird der Report Designer verwendet. Damit stehen insbesondere für die Anpassung des Layouts auf individuelle Bedürfnisse etliche Funktionen zur Verfügung. Sowohl Farben und Fonts, wie auch Platzierung und Skalierung von Objekten lassen sich mit dem Report Designer definieren. Es besteht die Möglichkeit, diverse Diagrammtypen wie Kuchen- und Säulendiagramme einzubinden. Die Daten können so noch besser visualisiert und interpretiert werden.

Unter Verwendung von Datenbändern, verschiedenartigen Kopf-, Seiten- und Fussbereichen sowie Panels können Daten, Texte, Tabellen, Diagramme, Bilder und Kartenausschnitte vielfältig angeordnet, verknüpft und in Abhängigkeit zueinander gestellt werden.

Die Darstellung der Datenblätter mit Kartenausschnitten ist dank dem neuen Reportingtool über-



Reporting-Statistik.



Hydrantenblatt.

sichtlich strukturiert und dadurch klar lesbar. Die wichtigsten Auswertungen werden dadurch auf informativem Höchstniveau zur Verfügung gestellt. Standardmässig werden die Reports als PDF ausgegeben. Das

Erzeugen zahlreicher weiterer Ausgabeformate steht allerdings ebenso zur Verfügung. Der Funktionsumfang des bestehenden Reportgenerators wurde übernommen und für die neue Version stark ausgebaut. Der bis-

herige Generator steht also nach wie vor zur Verfügung, um die bestehenden Reports weiterhin zu verwenden.

Das neue Reporting ist durchgängig vom Desktop bis ins Web nutzbar und kann somit überall da eingesetzt werden, wo es gerade benötigt wird.

Wenn Sie sich dank den ausgeklügelten Abfragen einen Mehrwert für Ihre Daten und somit für Ihr Unternehmen schaffen wollen, müssen Sie die vielfältigen Funktionen des ausgefeilten Reportings unbedingt kennen ler-

nen. Melden Sie sich deshalb zu einer Schulung bei GEOCOM an. Folgende Termine sind noch frei: Mittwoch, 11. Mai 2011  
Donnerstag, 19. Mai 2011  
Dienstag, 21. Juni 2011  
Donnerstag, 7. Juli 2011  
Zögern Sie nicht – melden Sie sich noch heute an!

GEOCOM Informatik AG  
Kirchbergstrasse 107  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 428 30 30  
info@geocom.ch  
www.geocom.ch

## Intergraph® stellt Komplettlösung für Design und Management von Glasfasernetzen vor

G/Technology Fiber Optic Works steigert Produktivität und verbessert unternehmensweiten Zugriff auf Glasfasernetze

Intergraph, einer der weltweit führenden Anbieter von Geographischen Informationssystemen (GIS) und raumbezogenen Infrastruktur-Managementlösungen für Versorger, Kommunikationsanbieter, Verkehrsgesellschaften und Behörden, hat eine neue Software für Entwurf, Planung und Management von Glasfasernetzen auf den Markt gebracht. G/Technology Fiber Optic Works 1.0 rationalisiert die Netzverwaltung für Versorgungsunternehmen, Behörden und Kommunikationsanbieter, die ein öffentliches oder privates Glasfasernetz nutzen. Fiber Optic Works ist ein vollständiges, auf Unternehmensebene skalierbares System für die Infrastrukturplanung und die Anlagenverwaltung. Mit diesem integrierten System lassen sich komplexe, räumlich verteilte Glasfaser-Kommunikationsnetze verwalten.

Glasfasernetze sind ein wesentlicher Baustein von Hochgeschwindigkeits-Breitbandkommunikationsnetzen. Glasfasernetze werden in Smart Grids der

Strom-, Gas- und Wasserversorgung, bei «fiber to the home» (FTTH, FTTx) und für intelligente Strasseninformations-Managementsysteme benötigt. Jede dieser Lösungen verbindet Sensoren, Kommunikation und kritische Infrastruktur über Highspeed-Backhaul-Infrastrukturen, die idealerweise auf Glasfasernetzen basieren. Intergraphs G/Technology Fiber Optic Works kombiniert die Möglichkeiten der raumbezogenen Darstellung und räumlichen Analyse von GIS mit den Design- und Engineering-Funktionen von Computer Aided Design (CAD) und den Datenbank- und Reportfunktionen eines Enterprise Asset Management-Systems. Daraus ergibt sich eine vollständige und benutzerfreundliche Lösung für Planer, Entwickler und Betreiber von Glasfasernetzen.

G/Technology ist die führende raumbezogene Plattform und wird bereits von hunderten Versorgungs- und Kommunikationsgesellschaften weltweit für die Verwaltung ihrer Leitungen und Netzwerke eingesetzt. Als jüngster Neuzugang zur G/Technology-Familie erfüllt Fiber Optic Works die Anforderungen an ein unternehmensweites Datenmanagement. Intergraphs Lösung wurde

**GEOZONE GEOMATICS** www.geozone.ch

**S9** Cassini Receiver

**R6**

**R9** ROBOTIK

**ÜBERRASCHUNG!**

**Yuma** **Nautiz X7** **Algiz X7**

**Penman** **SurvCE/SurvPC**

**STONEX**

Geozone AG, Oberdorfstrasse 8, CH-8153 Rümlang

speziell für Glasfasernetze konzipiert und entspricht sowohl Best-Practice- als auch gängigen Design-Standards. Mit Fiber Optic Works lassen sich Workflows im gesamten Unternehmen standortbezogen gestalten. Das Ergebnis sind mehr Effizienz, Produktivität und völlig neue Prozesse innerhalb des Kundenservices. Die Glasfaser-Lösung von Intergraph bietet sofortigen Zugriff auf Netzwerkkonfigurations- und Servicedaten. Damit werden Geschäftsprozesse in allen Abteilungen unterstützt, beispielsweise Planung, Engineering, Wartung und Bereitstellung. Fiber Optic Works ist eine offene, auf Oracle-Datenbanktechnologie basierende Lösung. Sie vereinfacht die Einbindung raumbezogener Daten in andere Firmeninformationssysteme. Intergraph ist der einzige grosse Anbieter von Geoinformationssystemen, der alle Daten im Ursprungsformat, also im Oracle Locator/Oracle Spatial-Datenformat speichert. Dieser Ansatz garantiert unübertroffene Skalierbarkeit, Datenintegrität, einfache Verwaltung und problemlose Integration in kritische Informationssysteme. In Kombination mit der patentierten Dynamic Display Graphic Caching-Technologie von Intergraph bietet G/Technology eine überzeugende graphische Darstellung für Unternehmen jeder Gröszenordnung.

«Weltweit ist ein zunehmender Bedarf an Breitbandkapazitäten und neuen Kommunikationsinfrastrukturen für Versorgungsunternehmen, Behörden und Telekommunikationsanbietern erkennbar. Dies treibt die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Software-Tools voran, die den Designprozess beschleunigen und für ein einfaches Management der Glasfaser-Infrastruktur sorgen», so Tony DiMarco, Intergraph Executive Director Global Utilities & Communications. «Die Intergraph-Lösungen für das Management von Infrastrukturen der Versorgungswirtschaft steigern die Produktivität im Bereich Planung und Asset Management um bis zu 50 Prozent. Zusätzlich bilden sie die Grundlage standortbezogener Netzwerkdienste für Engineering, Konstruktion und Kundenworkflows und ermöglichen so eine deutliche Verbesserung von Effizienz und Kundensupport.»  
 Weitere Informationen zu G/Technology Fiber Optic Works finden sich unter [www.intergraph.com/utilities/fiber opticworks.aspx](http://www.intergraph.com/utilities/fiber opticworks.aspx).

*Intergraph (Schweiz) AG*  
 Neumattstrasse 24  
 CH-8953 Dietikon  
 Telefon 043 322 46 46  
 Telefax 043 322 46 10  
[info-ch@intergraph.com](mailto:info-ch@intergraph.com)  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)

**Bezugsquellenregister / Répertoire des fournisseurs**

**Wie? Was? Wo?**

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

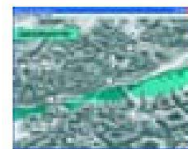
## GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!  
Commandez maintenant!

Faltblätter  
Geomatiker/in  
Geomatikingenieur/in



Geomatik-CD  
neu: online



Fahnen



Mustervorträge  
Publikationen



Sonderhefte Geomatik Schweiz



[www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch)

### Transparenz im Controlling als Basis für erfolgreiche Projekte

Seit über 20 Jahren entwickelt und implementiert die Consultinform AG erfolgreich Standardsoftware für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen in den Bereichen Projektcontrolling, Leistungserfassung, Ressourcenplanung und CRM (Adress-, Aufgaben- und Pendenzenverwaltung).

Unsere Kunden und Ihre Bedürfnisse gepaart mit unserem Know-how bilden den Schwerpunkt unseres Wirkens. Dank diesem Zusammenspiel sind wir in der Lage, unsere Softwarelösungen in eine für alle gewinnbringende Richtung weiter zu entwickeln. Wir schätzen es sehr, dass ein erheblicher Teil unserer Kundschaft aus Ingenieur- und Architekturbüros

sowie Vermessungs- und Geoinformatikunternehmen stammt. Softwarelösungen der Consultinform AG sind hervorragende Plattformen, um die spezifischen Anforderungen und Abläufe eines Betriebs vollständig abzubilden. Die praxisbewährte Software für Leistungserfassung, Rechnungsstellung und Projektcontrolling ist ideal für alle Dienstleistungsunternehmen oder Organisationen, die projektbezogen arbeiten und abrechnen.

**Projekte und Ressourcen bilden in jedem Unternehmen den Lebensnerv** Project Account unser Produkt, welches Transparenz in Ihre Projektkosten bringt und Ihren Ver-

waltungsaufwand für die Projektleitung erheblich minimiert. Durch unsere effiziente Leistungserfassung sind Sie über den Stand der Projekte immer tagesgenau orientiert. Sie wissen, wie sich das Verhältnis zwischen Aufwand, Budget und Ertrag entwickelt. Somit können Sie auf Projektveränderungen zielgerichtet agieren, statt reagieren zu müssen. Ausgereifte Funktionen wie Vor- und Nachkalkulation, Restaufwandschätzung und Projektstandbewertung, Rechnungsstellung, Leistungserfassung sowie elektronische Visierung von Leistungen und Spesen (auch über Web-Client), Zeitwirtschaft mit Betriebskalender, umfassende Auswertungen und vieles mehr, runden die wertvollen Mechanismen unserer Lösung ab.

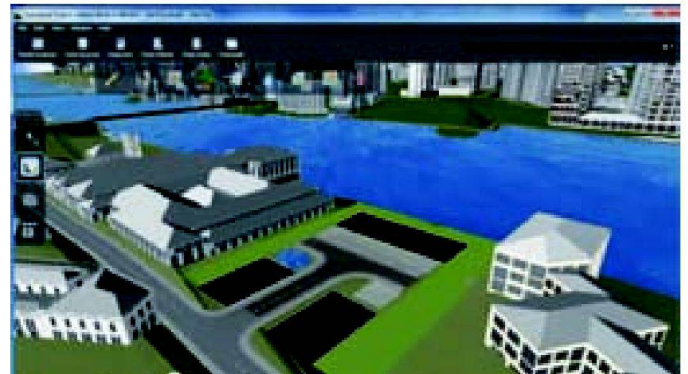
Die Ressourcenplanung ist das

sinnvolle Werkzeug, um Ihre Mitarbeiter optimal einzuplanen. Einlastungen und Anpassungen an den Planungsdaten können auf einfachste Weise per Drag & Drop vorgenommen werden. Das hoch integrierte Modul ermöglicht eine sehr einfache Planung der Ressourcen und bietet übersichtliche graphische Darstellungen in verschiedenen Detaillierungsstufen für Projekte und Mitarbeiter mit Kapazitäts- und Auslastungsanzeige. Alle Projekt- und Mitarbeiterdaten werden direkt aus Project Account bezogen.

Consultinform AG  
Badenerstrasse 567  
CH-8048 Zürich  
Telefon 044 406 82 00  
Telefax 044 406 82 01  
info@consultinform.ch  
www.consultinform.ch



### Projekt Galileo – Entwurf von Infrastrukturprojekten in 3D leicht gemacht!



Autodesk Projekt Galileo ist ein einfach zu bedienendes Planungswerkzeug für die Erstellung von 3D-Stadt- und Landschaftsmodellen aus bestehenden Architekturmodellen, Tiefbauplanungen und geographischen Datenbeständen, wie beispielsweise Katasterdaten, Flächennutzungspläne, Geländemodelle, Luftbilder etc. Durch den nahtlosen Datenaustausch auf der Basis von fachübergreifenden Informationsmodellen fügt sich Galileo optimal in die bestehenden Building

Information Modeling (BIM) Lösungen von Autodesk ein, wie etwa Autodesk Revit Architecture, AutoCAD Civil 3D Autodesk 3ds Max Design, AutoCAD Map 3D oder Autodesk Topobase. Autodesk Projekt Galileo eignet sich auch zum raschen konzeptionellen Entwurf von neuen Infrastrukturprojekten im Kontext des 3D-Stadt- und Landschaftsmodells. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise unterschiedliche Ausführungsvarianten im Rahmen von Stadterneuerungs-

projekten direkt miteinander vergleichen und beurteilen. Dank der realitätsnahen Visualisierung können Planer, Architekten, Projektmanager und GIS-Analysten geplante Bauvorhaben gegenüber Bauherren, Projektbeteiligten und Mitbürgern leicht verständlich vermitteln und deren Auswirkung auf das städtebauliche Umfeld überzeugend darstellen.

Autodesk Projekt Galileo steht auf dem Autodesk Labs Portal als Public Technology Preview allen Interessenten zum Download bereit. Er umfasst bereits wesent-

liche Funktionalitäten zu den vorgestellten Eigenschaften. 1500 Software-Downloads und 8000 Video Ansichten in den ersten vier Wochen bestätigen das grosse Interesse an diesem Projekt. Auf die Zukunft dürfen wir also gespannt sein!

Link: <http://labs.autodesk.com/utilities/galileo/>

Autodesk SA  
Worbstrasse 223  
CH-3073 Gümligen  
Telefon 031 958 20 20  
Telefax 031 958 20 22  
[www.autodesk.ch](http://www.autodesk.ch)

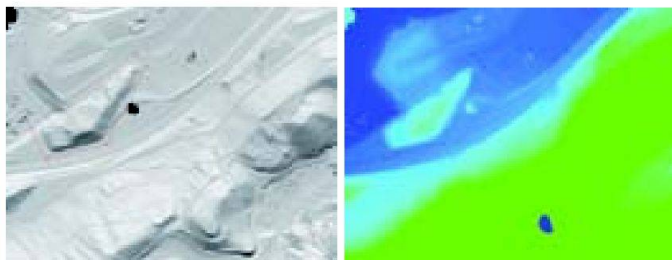
### Punktreduktion durch adaptive TIN-Verdichtung

rmDATA GeoModeller ist das ideale Werkzeug für das Zusammenführen und Modellieren von 3D-Daten auf Basis von AutoCAD. Die adaptive TIN-Verdichtung, wie sie in der Software implementiert ist, bringt als Ergebnis eine Flächenapproximation in Form eines TIN (Triangulated Irregular Network). Im Gegensatz dazu stehen andere Ansätze für die Datenreduktion mittels der Analyse von Krümmung und Nei-

gung. Dabei ist das Ergebnis aber lediglich eine reduzierte Punktmenge. Die adaptive TIN-Verdichtung eignet sich somit besonders für den Prozess der DGM-Datenreduktion.

rmDATA GmbH  
(neue Adresse seit 1. Februar 2011)  
Technologiezentrum Pinkafeld  
Industriestrasse 6  
AT-7423 Pinkafeld  
[office@rmdata.at](mailto:office@rmdata.at)  
[www.rmdata.at](http://www.rmdata.at)

## Daten aus Airborne Laserscanning für die Geländemodellierung



Räumliche Selektion einer Punktwolke – Darstellung für den Anwender als Schummerungsbild (links) oder als Höhenmodell (rechts).

Seit einigen Jahren hat Airborne Laserscanning (ALS) weltweit die traditionelle Luftbildvermessung als wichtigste Technologie zum Erfassen von hoch aufgelösten digitalen Geländemodellen (DGM) abgelöst. Mit dieser Messmethode fallen sehr grosse Datenmengen an. Diese stellen einen Nachteil für das Datenmanagement und für weiterführende Analysen (z.B. in der Hydrologie, Ingenieurgeodäsie usw.) dar. Andererseits werden beim Laserscanning fast immer mehr Geodaten erfasst, als für die Darstellung des jeweils relevanten Bereiches notwendig sind. Es liegen also redundante Messungen von lage-mässig eng benachbarten Oberflächenpunkten vor.

### Die Lösung

Um die Datenmenge zu reduzieren und damit alle Vorteile im CAD (individuelles Styling, Attributierung, ...) nutzen zu können, gibt es zwei erfolgversprechende Ansätze: Zum einen die räumliche Abgrenzung des relevanten Bereichs (Ausschneiden) und zum anderen eine qualifizierte Daten- bzw. Punktreduktion nach einer vom Benutzer definierten Approximationsgenauigkeit. Beide Ansätze wurden in rmDATA GeoModeller, einer Software zur Erstellung digitaler Geländemodelle mit Volumenberechnung, Profilerstellung etc., umgesetzt. Ausserdem verfügt GeoModeller über eine durchgängige Daten- und Qualitätsprüfung.

## Leica GeoMoS Web v2.0: Monitoring-Berichte automatisch erstellen und verteilen



Mit Leica GeoMoS Web können Monitoring-Daten jederzeit und überall abgerufen, visualisiert und analysiert werden. Dafür reicht ein Standard-Webbrowser, Pocket PC oder Mobiltelefon mit Internetzugang.

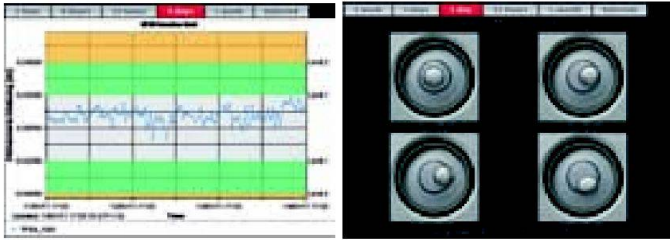
Leica GeoMoS Web ist ein webbasierter Service, mit dem Monitoring-Projekte visualisiert und analysiert werden können. Jeder autorisierte Nutzer, einschliesslich Kunden und Partner, haben über einen Standard-Webbrowser, Pocket PC oder Mobiltelefon mit Internetzugang, Zugriff auf das Monitoring-Projekt – jederzeit und überall. Ein neues Tool zur automatischen Generierung von Berichten, erweiterte Optionen zur Analyse und Visualisierung sowie neue Funktionen machen die neue Version Leica GeoMoS Web v2.0 noch flexibler.

Leica GeoMoS Web ist eine SaaS-Anwendung (Software as a Service), die Anwendern ermöglicht, ihre Monitoring-Daten über die webbasierte Anwendung abzurufen. Der komplette Service, ein-

schliesslich der Hard- und Software, wird von Leica Geosystems betrieben und von einem Experten-Team betreut. Der Anwender kann sich daher vollumfänglich seinem Monitoring-Projekt widmen. Für den sicheren Datentransfer via Internet werden die Daten in Leica GeoMoS Web durch https and SSL verschlüsselt.

### Neues Tool für die automatische Berichtserstellung

Leica GeoMoS Web v2.0 erlaubt jetzt das automatische Generieren und Versenden von Berichten. Die Vorlagen werden in Leica GeoMoS Web verwaltet. Alle enthaltenen Abschnitte, beginnend von der Titelseite, über die Einleitung, der Kopf- und Fusszeile, den Inhalten bis zur Rückseite können



Interaktive Grafiken stellen die Monitoring-Daten übersichtlich dar. Auch die erfassten Bewegungen der angeschlossenen Neigungssensoren werden in einer Grafik dargestellt.

individuell gestaltet werden. Die Berichte mit den festgelegten Inhalten werden dann automatisch zu vordefinierten Zeitabständen oder per Knopfdruck die aktuelle Version erstellt. Die generierten PDF-Dateien werden über E-Mail versandt und können chronologisch archiviert werden.

### Weitere neue Funktionen und Analyse-Optionen

In Leica GeoMoS Web v2.0 können jetzt Ausreisser manuell ausgeblendet und von der Datenprozessierung ausgeschlossen werden. In der Zeitlinien-Grafik können Toleranzlimiten angezeigt werden. Wird dabei der kritische Bereich überschritten, kann eine mit dem Projekt betraute Person benachrichtigt werden. Ein weiteres neues Feature ist die Glättungsfunktion, durch die anhand eines Medianfilters die Spitzen in den Grafiken geglättet

werden. Das Streudiagramm ermöglicht zusätzlich zeitrelevante Informationen in unterschiedlichen Farben darzustellen. Auch die erfassten Bewegungen der angeschlossenen Neigungssensoren werden in einer neuen Dosenlibellen-Grafik dargestellt.

### Nutzerdefinierte Anzeigen und Web-Features

Die Ansichten und Grafiken können angepasst und für jedes Projekt individuell auf die Bedürfnisse zugeschnitten und angeordnet werden. In Leica GeoMoS Web v2.0 wurden jetzt neu Web-Features integriert, mit denen sich die Daten der Projekte noch einfacher und flexibler darstellen lassen:

- Bildschirmhintergrund wahlweise dunkel oder hell
- Anzeige als Bildschirmschoner
- RSS Feed
- Widgets

### Verfügbarkeit

Die neu eingeführten Features sind sofort verfügbar. Von Kundenseite ist durch den SaaS-Dienst keine Installation erforderlich.

### Freier Demo-Zugang und 30-Tage-Testversion

Leica Geosystems hat für Interessierte ein Demo-Projekt eingerichtet. Alle neuen Features und Funktionen können dort unter [www.geomos.leica-geosystems.com/demo](http://www.geomos.leica-geosystems.com/demo) getestet werden. Login-Daten können bei der lokalen Leica Geosystems Vertretung angefordert werden.

Leica Geosystems hat zusätzlich eine 30-Tage-Testversion von GeoMoS Web v2.0 freigegeben. Sie enthält alle neuen Funktionen und steht für alle bestehenden Kunden und Neukunden von Leica GeoMoS bereit. Im Gegensatz zum Demo-Projekt können Interessierte ihr eigenes Projekt einrichten und nach ihren Wünschen konfigurieren. Während dieser Zeit profitieren die Nutzer auch von einer umfassenden Unterstützung durch das Leica Geosystems Monitoring-Supportteam. Nach erfolgreicher Testphase können Kunden den Service erwerben. Die Testversion wird dann als Vollversion freigeschaltet.

Weitere Informationen zu den Leica Geosystems Monitoring-Lösungen: [www.leica-geosystems.com/monitoring](http://www.leica-geosystems.com/monitoring)

### Über Leica Geosystems Monitoring-Lösungen

Leica Geosystems Monitoring-Lösungen kombinieren geodätische, geotechnische und meteorologische Sensoren für die zuverlässige, präzise Datenerfassung und sichere Datenübertragung mit hochentwickelter Datenauswertung und -analyse einschliesslich ihrer Visualisierung. Durch die offene Software-Architektur, Standard-Schnittstellen und volle Skalierbarkeit können die Lösungen an individuelle Anforderungen angepasst werden, sei es für permanente und temporäre Installationen, für einzelne Anwendungen oder ganze Netzwerke. Moderne Technologien ermöglichen eine einfache Installation und eine zuverlässige und moderne Kommunikation über mobile Netzwerke.

*Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 044 809 33 11  
Telefax 044 810 79 37  
[info.swiss@leica-geosystems.com](mailto:info.swiss@leica-geosystems.com)  
[www.leica-geosystems.ch](http://www.leica-geosystems.ch)*

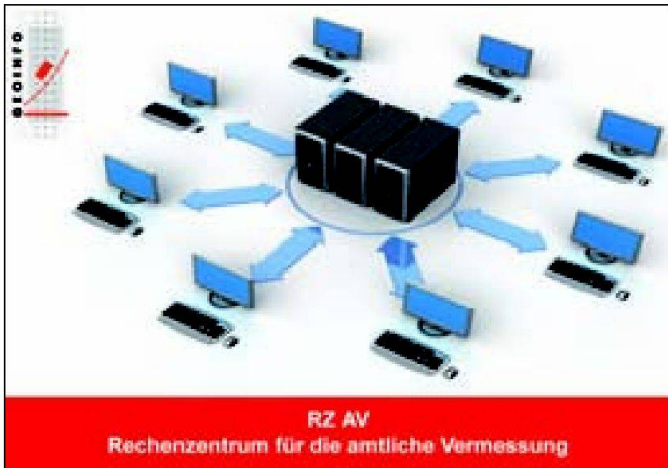
**ABONNEMENTS** **BESTELLUNGEN**  
unter folgender Adresse

**Jahresabonnement 1 Jahr:**  
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

**SIGImedia AG**  
Pfaffacherweg 189, Postfach 19  
CH-5246 Scherz  
Telefon 056 619 52 52  
Telefax 056 619 52 50

## GEOINFO AG News

### RZ AV – das Rechenzentrum der amtlichen Vermessung



Im GEOINFO-Rechenzentrum werden neben umfangreichen Geodateninfrastrukturen auch Lösungen für die amtliche Vermessung angeboten. Schon heute erfolgt die Verwaltung der AV-Daten aus fünf Kantonen im RZ AV der GEO-INFO AG.

#### Komplexes – ganz einfach!

Das Outsourcing-Angebot des RZ AV bietet folgende Vorzüge:

- Konzentration des Auftraggebers auf seine Kernkompetenz – die amtliche Vermessung
- Standort-unabhängiger Datenzugriff
- Frei wählbare AV-Software (GEOS Pro, Topobase)

- Schnelles und hochverfügbares Rechenzentrum
- Integrierte Backuplösung
- Kostengünstiger und sicherer Betrieb
- Reduzierte interne IT-Kosten

Das RZ AV ist eine ideale Plattform, die sich in immer mehr Geometer- und Ingenieurbüros bewährt.

*GEOINFO AG  
Kasernenstrasse 69  
CH-9100 Herisau  
Telefon 071 353 53 53  
herisau@geoinfo.ch  
www.geoinfo.ch*

## Leica Geosystems kündigt neuen HDS7000 Ultra Highspeed-Phasenscanner an

Leica Geosystems hat heute den HDS7000 angekündigt, einen neuen Ultra-Highspeed-Phasenscanner, der Anwendern einen erweiterten Anwendungsbereich bei der Bestandsdokumentation ermöglicht. Der HDS7000 hat ein robustes Design und ausgezeichnete Umweltspezifikationen. Neue Features machen die Handhabung einfach und erhöhen die Produktivität:

- Höhere Reichweite, bei der Fassaden und andere vertikale Objekte bis 100 m erfasst werden.
- Neue, grafische Onboard-Benutzeroberfläche
- Geringes Rauschen, auch bei grossen Entfernungen
- Laserklasse 1

**Grosse Reichweite für flexiblen Einsatz**  
Phasenscanner zeichnen sich

durch extrem hohe Scan-Geschwindigkeiten und sehr hohe Scandichte aus, konnten aber bislang nur bei Anwendungen mit relativ kurzen Distanzen eingesetzt werden, wie z.B. für die Tunnelvermessung, beim Innenaufmass und zur Erfassung kompakter Industrieanlagen. Mit einer Geschwindigkeit von > 1 Million Punkte/Sek. können mit dem HDS7000 Distanzen von mehr als 100 m, insbesondere bei vertikalen Strukturen, gemessen werden. Bei früheren Systemen war die maximale Reichweite auf 60 bis 70 m limitiert. Je nach örtlicher Begebenheit und Projekt kann mit der hohen Reichweite die Anzahl der Standpunkte deutlich reduziert werden.

#### Weitere Neuerungen

Der kompakte HDS7000 ist kleiner und leichter als sein Vorgänger. Es stehen zwei Optionen zum Speichern und Übertragen der Messdaten bereit: ein fest integrierter Speicher oder zwei handelsübliche USB-Sticks. Ein neu integrierter Neigungssensor erlaubt die Verwendung des Scanners für vermessungstechnische Messmethoden wie den Polygonzug, Messung zu Anschlusspunkten oder die Freie Stationierung sowie das bekannte Verfahren mit Targets zur Georeferenzierung. Der neue HDS7000 ist Teil der Leica Geosystems 3D-Laserscanner- und Software-Familie. Zu ihr gehört auch die Leica ScanStation C10, der vielseitigste und weitest verbreitete Laserscanner überhaupt, der HDS8800, der Laserscanner für den Berg- und Tagebau und ein komplettes Softwa-



Der neue HDS7000 Phasenscanner erhöht die Messreichweite auf mehr als 100 m und verfügt über ausgezeichnete Spezifikationen. Ein Touchscreen und zwei Optionen für das Speichern und Übertragen der Daten machen die Bedienung sehr einfach.

repacket zur Bearbeitung von Punktwolken.

#### Verfügbarkeit

Der HDS7000 ist ab April 2011 bei allen Leica Geosystems Vertriebspartnern erhältlich.

Weitere Informationen zum neuen HDS7000 unter:  
[www.leica-geosystems.ch/de/HDS7000\\_90337.htm](http://www.leica-geosystems.ch/de/HDS7000_90337.htm)

*Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 044 809 33 11  
Telefax 044 810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.ch*

[www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch)